



**Genosse Martin Geyer genießt -als Abgeordneter des Bezirkstages hohes Ansehen und Vertrauen. Seinen Überlegungen zur Steigerung der Produktivität fügt er auch ständig Vorschläge bei, wie die Arbeits- und Lebensbedingungen verbessert werden können. Unser Bild zeigt den Genossen Geyer (Bildmitte) mit den Kollegen Willy Wegner und Klaus Tischer beim „Tüfteln“ an einer Neuerung. Foto: Waltraut Förster**

nisse. In Vorbereitung des IX. Parteitagés hat er maßgeblich an dem Initiativprogrés Emm des Werkes zur Planerfüllung mitgearbeitet und sich für die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen in seinem Bereich eingesetzt. Unter seiner Leitung wirkt eine sozialistische Arbeitsgemeinschaft, die neue Methoden für die Bearbeitung neuartiger Werkstoffe entwickelte. Hieraus resultieren wesentlich kürzere

Fertigungszeiten und eine bessere Qualität der Erzeugnisse.

Die monatliche Rechenschaftslegung vor seinem Arbeitskollektiv nutzt er, um neben den betrieblichen Problemen zugleich zu volkswirtschaftlichen Ergebnissen im Bezirk und zu seiner Arbeit als Abgeordneter zu sprechen. Als Leiter der Abgeordnetengruppe des Betriebes nahm er mit den anderen Volksvertretern Ein-

## Leserbriefe

### Ferienkinder im Gespräch mit Veteranen

Ein Tag von vielen schönen, das ist der Titel eines Berichtes der Gruppe 8 der Freundschaft II aus der Wilhelm-Pieck-Oberschule in Weißwasser, den sie der Betriebszeitung des VEB Braunkohlenkombinat Lauchhammer zur Veröffentlichung zugesandt hatte. Die Pioniere dieser Gruppe verlebten gemeinsam mit über 550 Mädels und Jungen aus den verschiedensten Kreisen unserer Repu-

blik im Zentralen Pionierlager „Grete Walter“ in Sebnitz herrliche Tage.

Das Braunkohlenkombinat Lauchhammer ist der Trägerbetrieb des Pionierlagers. Die Partei- und die Lagerleitung ließen es bereits zu einer guten Tradition werden, daß in jedem Durchgang Funktionäre der Partei, der gesellschaftlichen Organisationen und der staatlichen Leitung des Betriebes durch vie-

lerlei Veranstaltungen, Vorträge und Foren den Kontakt zu allen Gruppen suchen.

Die Pioniere wiederum sind dankbar und eifrige Akteure bei diesen Begegnungen. Besonderes Interesse finden in den Gruppen die Aussprachen mit den verdienten Parteiveteranen und Kämpfern gegen den Faschismus Karl Unverricht und Rudolf Böhm, ehemalige Häftlinge im Konzentrationslager Buchenwald.

Für sie beide ist übrigens Kinderferienzeit gleich Reisezeit.